

Ehevertrag Nr. 49: Sachsen (Kursachsen) - Dänemark

- **Datum der Vertragsschließung:** 1602-05-01
- **Ort der Vertragsschließung:** Kopenhagen

Bräutigam

- **Name:** Christian II., Kurfürst von Sachsen
- **GND:** [100265901](#)
- **Geburtsjahr:** 1583
- **Sterbejahr:** 1611
- **Dynastie:** Wettin (Albertiner)
- **Konfession:** Evangelisch-Lutherisch

Braut

- **Name:** Hedwig von Dänemark
- **GND:** [115842047](#)
- **Geburtsjahr:** 1581
- **Sterbejahr:** 1641
- **Dynastie:** Oldenburg (Dänemark)
- **Konfession:** Evangelisch-Lutherisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Christian II., Kurfürst von Sachsen
- **GND:** [100265901](#)
- **Dynastie:** Wettin (Albertiner)
- **Verhältnis:** selbst

Akteure der Braut

- **Name:** Christian IV., König von Dänemark
- **GND:** [118676059](#)
- **Dynastie:** Oldenburg (Dänemark)
- **Verhältnis:** Bruder

Sachsen (Kursachsen)

1602-05-01

Vertragsinhalt

[Prä] - zu Lob und Ehre Gottes, zu Nutzen und Wohlfahrt beider Länder, zur Vermehrung von Freundschaft und Vertrauen zwischen beiden Seiten: (165)

- 1 – Einwilligung für Braut erteilt, Beilager festgelegt
- 2 – Mitgift festgelegt, Aussteuer geregelt: nach Tod der Braut ohne Kinder Weiternutzung durch Bräutigam, Rückfall geregelt
- 3 – Witwengüter, Witweneinkünfte festgelegt: Witwensitz, Nutzungsrechte geregelt
- 4 – Nutzung der Witwengüter geregelt: Register und Verschreibungsurkunden geregelt, Anweisung und Rechtsstellung von Bediensteten und Untertanen geregelt, Herrschaftsrechte vorbehalten
- 5 – Besoldung und Bestellung von Bediensteten auf Witwengütern geregelt
- 6 – ggf. Nachbesserung von Witwengütern geregelt
- 7 – Morgengabe festgelegt
- 8-11 – Zustand, Nutzungsbeginn, Erhaltung von Witwengütern geregelt: Öffnung gegenüber Dritten verboten, Schadenersatz geregelt
- 12 – bei zweiter Ehe von Braut: Abfindung von Witwengütern, Verzinsung von Widerlage und Morgengabe, Auslieferung von persönlichem Besitz der Braut geregelt
- 13 – Erbverzicht von Braut geregelt: im Gegenzug für Mitgiftzahlung, auf väterliches und brüderliches Erbe, mit Zustimmung von Bräutigam
- 14 – Einhaltung zugesichert

Regelungen über Thronfolge

Nutzung der Witwengüter geregelt: Herrschaftsrechte vorbehalten - 4

Erbrechtliche Regelungen

Erbverzicht von Braut geregelt: im Gegenzug für Mitgiftzahlung, auf väterliches und brüderliches Erbe, mit Zustimmung von Bräutigam - 13

Kommentar

vgl. Erbverzichtserklärung der Braut 24.09.1602 (DNT III, S. 171-175)

Literatur

Essegern 2007 - Essegern 2009, S. 56 f. - Knöfel 2009, S. 154 - Laursen in DNT III, S. 163 f.

Nachweise

- **Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Digitalisat Archivexemplar:**

- **Drucknachweis:** DNT III, S. 165-170
- **Vertragssprache Druck:** Deutsch
- **Digitalisat Druck:**

Schlagwörter

Empfohlene Zitation

Herzog, Richard (2024): Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 49. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/49.html>.

```
@misc{Herzog.2024,  
  author = {Herzog, Richard},  
  year = {2024},  
  title = {Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit: Vertrag Nr. 49},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/49.html}  
}
```